Was bedeutet der Gesamtrichtplan für die Stadt? = Que signifie le plan directeur général pour la ville?

Autor(en): **Hähnle, Rolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-957653

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Gesamtrichtplan Biel, zentrales Steuerungsinstrument für die Stadtentwicklung

Le plan directeur général: instrument décisif pour le développement de la ville

Was bedeutet der Gesamtrichtplan für die Stadt?

Que signifie le plan directeur général pour la ville?

▸ Rolf Hähnle

Der Richtplan ist so gut, wie seine Umsetzung in die Realität

Aus heutiger Sicht, d.h. nach Genehmigung des Gesamtrichtplanes, sei die Behauptung aufgestellt: Die Bedeutung des Gesamtrichtplanes für Biel liegt nicht so sehr in seiner Form und seinem Aufbau. Diese sind zumindest teilweise durch die momentane Problemlage, aber auch durch bestimmte Präferenzen des Bearbeitungsteams bestimmt. Seine Art und Weise könnte auch anders sein. Seien wir ehrlich: Die Bedeutung des Gesamtrichtplanes wird vielmehr in der Dynamik, mit der er heute und künftig in die Realität umgesetzt wird, liegen. Ohne Vorwärtsstrategie werden die real ablaufenden Prozesse am Plan vorbeigehen, da sich die tagespolitischen Notwendigkeiten gegenüber den "papierenen" Zielen als stärker erweisen.

Wenn von der Bedeutung eines Richtplanwerkes zu sprechen ist, interessiert deshalb die Organisation und Strukturierung der Realisierung. Diese ist zur Zeit im Aufbau begriffen. Ausgangspunkt dafür ist eine Bündelung der Richtplaninhalte zu homogenen Massnahmenpaketen und deren Ver-

Le plan directeur ne vaut que transposé dans la réalité

Aujourd'hui, c'est-à-dire après l'approbation du plan directeur général, on peut affirmer que son importance pour la Ville de Bienne n'est pas tellement attachée à sa forme et à sa structure. Celles-ci sont déterminées, du moins en partie, par le caractère momentané des problèmes ainsi que par les inclinations spécifiques de l'équipe mandatée. Sa façon pourrait être différente. Soyons honnêtes: la signification du plan directeur général repose plutôt sur la dynamique avec laquelle il sera transposé dans la réalité d'aujourd'hui et de demain. Sans stratégie progressive, les processus en cours dépasseront toujours le plan car les nécessités quotidiennes se montrent plus fortes que les objectifs "de papier".

S'il faut parler du sens d'un plan directeur, c'est à l'organisation de sa réalisation que l'on doit s'intéresser. Celle-ci est en train de prendre forme. Le regroupement des contenus du plan directeur en paquets de mesures homogènes reliés aux champs d'activités tant publics que privés en est le point de départ.

Gesamtrichtplan Biel

Ziele, bestehend aus:
- **Text**
- **Strukturkonzept**

Plansatz, bestehend aus:
- **Richtplan Raum und Gestaltung**
- **Richtplan Nutzung**
- **Richtplan Prozessgebiete**
- **Richtplan Verkehr**

Massnahmenblätter: Anweisungen zu den Richtplaninhalten

knüpfung mit den der Stadt zugänglichen Handlungsebenen, ebenso wie mit den Tätigkeitsfeldern Dritter: Private, gemischtwirtschaftliche Körperschaften usw.

Aufbau der Richtplanung

Die Wichtigkeit der realisierungsbezogenen Aspekte der Richtplanung bedeutet nicht, dass Inhalte und Darstellung des Planes ohne Belang seien. Nur ein logisch und nachvollziehbar strukturiertes Planwerk kann als Werkzeug in den Händen der Realiserenden seinen Zweck erfüllen und an spätere Bedürfnisse angepast werden. Im übrigen war es ausdrückliches Ziel, nicht ausschliesslich Vorgehensanweisungen zu formulieren, sondern auch ein konkretes Bild der zukünftigen Gestalt der Stadt zu vermitteln. Der Bevölkerung, der Politik, den Investoren, allen Beteiligten soll eine räumliche Vision präsentiert werden.

Der Gesamtrichtplan Biel ist als Einheit konzipiert. Auf Teilrichtpläne, angesichts der städtischen Dimensionen allenfalls naheliegend, wurde verzichtet, ebenfalls im Interesse eines übersichtlichen Instrumentariums. Aus Gründen der Darstellung und der Lesbarkeit der Pläne musste jedoch eine Aufteilung vorgenommen werden. Diese erfolgte aufgrund nachstehender Überlegungen:

- Ein Teil der Richtplanung befasst sich mit dem räumlichen Stadtgefüge, d.h. mit allen physisch in Erscheinung tretenden Elementen (Siedlung, Freiräume, Grün, Strassen, usw.). Diese Aussagen sind im Richtplan Raum und Gestaltung zusammengefasst.
- Der andere Teil der Richtplanung geht auf den Gebrauch ein, der vom Stadtgefüge gemacht wird. Dazu gehören die Flächennutzungen (Wohnen, Arbeiten, Erholung, usw.), der Nutzungsgrad und die linearen Verkehrsfunktionen. Es resultieren die Richtpläne Nutzung und Verkehr.
- Teilgebiete, in denen ein spezielles Vorgehen eingeschlagen werden soll, sind im Richtplan Prozessgebiete enthalten. ■

Plan directeur général de Bienne

Buts, contenant:
- ***Texte***
- ***Concept de structure***

Jeu de plans, contenant:
- ***Plan directeur "Espace et aménagement"***
- ***Plan directeur "Affectation"***
- ***Plan directeur "Secteurs évolutifs"***
- ***Plan directeur "Circulation"***

Feuilles de mesures: Instructions aux contenus des plans directeurs

Structure du plan directeur

L'importance accordée aux aspects se référant à la réalisation du plan directeur ne signifie pas que le contenu et la forme du plan soient mis de côté. Seul un plan structuré de façon logique et transparente peut atteindre son but dans les mains des exécutants et s'adapter aux besoins futurs. En outre, le plan ne vise pas seulement à formuler des instructions de procédure mais également à présenter une image concrète de la forme future de la ville. Une vision spatiale doit être proposée à la population, aux politiciens et aux investisseurs.

Le plan directeur général de Bienne est conçu comme unité. Au vu de la dimension somme toute limitée de la ville et dans l'intérêt d'une instrumentation claire, on a finalement renoncé à l'élaboration de plans directeurs partiels. Pour des raisons de représentation graphique et de lisibilité, une subdivision du plan s'est avérée nécessaire, résultat des réflexions suivantes:

- *Une partie de la planification directrice concerne la structure spatiale de la ville, c'est-à-dire tous les éléments physiques marquants (lotissements, espaces libres, espaces verts, rues, etc...). Les travaux y relatifs sont résumés dans le plan directeur "Espace et aménagement".*
- *L'autre partie de la planification directrice s'attache à l'utilisation faite de cette structure urbaine. Cela comprend l'affectation des surfaces (habitat, travail, détente, etc...), le degré de l'affectation et les fonctions linéaires en matière de circulation. Il en résulte les plans directeurs "Affectation" et "Circulation".*
- *Les secteurs partiels nécessitant une procédure spéciale sont contenus dans le plan "Secteurs évolutifs".* ■

▶ **Rolf Hähnle, Raumplaner BSP, Biel**
Adaptation française: Jocelyn Bottinelli, Office d'urbanisme Bienne